

«Empört euch!» Stéphane Hessel über politischen Widerstand

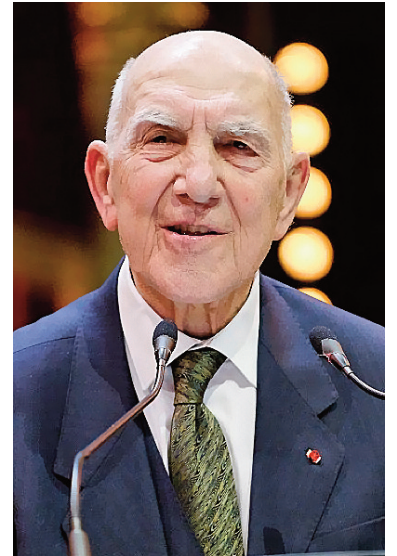
27. Oktober 2011, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Wipkingen,
Rosengartenstrasse 1, 8037 Zürich

(Tram 13 bis Wipkingerplatz)

Moderation:

André Marty, ehemaliger Nahostkorrespondent
des Schweizer Fernsehens



Stéphane Hessel spricht über das Diktat des Finanzkapitals, die Ohnmacht der Politik, diesem entgegenzuhalten, wie Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Aber auch über die Hoffnung des arabischen Frühlings, der fast gleichzeitig mit dem Erscheinen seines Bestsellers «Empört euch» begann.

Und er sagt uns, warum der Palästinakonflikt selbst eine Quelle der Empörung ist und er sich hier engagiert.

Stéphane Hessel hat sich nicht erst mit seinen jüngsten Streitschriften «Empört euch!» und «Engagiert euch!» einen Namen als Menschenrechtskämpfer gemacht.

1917 in Berlin geboren, erlebte Stéphane Hessel den Aufstieg des Faschismus in Europa. Nach Frankreich emigriert, wurde er 1938 französischer Staatsbürger. 1941 schloss er sich der Widerstandsbewegung De Gaulles an. 1944 wurde er von der Gestapo in Paris verhaftet und in deutsche Konzentrationslager deportiert. Zweimal entging er der Hinrichtung. 1945 trat er in den diplomatischen Dienst Frankreichs ein. Er ist Mitverfasser der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen (1948). 1981 wurde ihm der Ehrentitel «Ambassadeur de France» verliehen. Seit 2003 nahm er an Beobachtermissionen in Israel und Palästina teil. Kurz nach dem Krieg besuchte er 2009 Gaza.

Stéphane Hessel ist Mitglied der Jury des Russell Tribunals zu Palästina (www.russelltribunalonpalestine.com).

Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP

www.palaestina.ch

Eintritt: Fr. 20.-/12.-